Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 71 (2010)

Vorwort: Editorial
Autor: Bärtschi, Christian

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Das Jahr 2010, in welchem der vorliegende 71. Jahrgang des Hiimatbriefs erscheint, wird für unsere traditionsreiche Publikation zu einem Schicksalsjahr. 1947 erschien die erste Nummer des Briefes. Redaktion und Herausgabe lagen damals in den Händen vom Bodenschullehrer Christian Aellig, in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Heimatschutzbund Adelboden. Später, ab 1972, übernahm Dr. Jakob Aellig die Verantwortung für den Hiimatbrief. 2001 wurde Aellig altershalber durch einen Freundeskreis abgelöst, welcher vom verstorbenen Gemeindeschreiber Peter Oester geleitet wurde. Nach dessen Tod im Jahr 2005 übernahm der Schreibende die Redaktionsarbeit, unterstützt von einem kleinen Redaktionsteam (s. 3. Umschlagseite). Aber nach wie vor besass der Hiimatbrief keine eigentliche Rechtsform (Verein, Stiftung), was für die Zukunft gewisse Unsicherheiten mit sich brachte. Als dann 2008 die «Stiftung Dorfarchiv Adelboden» errichtet wurde, tauchte die Idee auf, den Hiimatbrief in die Stiftung zu integrieren. Dies lag umso näher, als der Hiimatbrief organisch (und personell!) zum Dorfarchiv gehört und die gleichen Anliegen wie dieses vertritt. Nachdem sowohl der Stiftungsrat des Dorfarchivs wie auch der Gemeinderat Adelboden diesen Zusammenschluss begrüsst haben, wird ab 2011 der Hiimatbrief zum offiziellen Publikationsorgan der Stiftung Dorfarchiv Adelboden. Inhaltlich ändert sich durch diesen Zusammenschluss an der Zielsetzung des Hiimatbriefes nichts. Die Herausgabe des Briefes wird durch eine vom Stiftungsrat mandatierte Arbeitsgruppe besorgt. Diese Arbeitsgruppe entspricht dem gegenwärtigen Redaktionsteam.

Liebe Adelbodmerinnen und Adelbodmer, Sie haben eine neue, umfangreiche Nummer des Hiimatbriefes vor sich. Die im letzten Jahr getroffene inhaltliche Gliederung in Geschichtliches/Heutiges/Forum etc. hat sich bewährt. Der geschichtliche Teil enthält diesmal zwei Schwerpunkte: da ist einmal das sog. «Schwedenlied», in welchem über die sagenhafte Herkunft der Oberhasler und Frutigländer berichtet wird, sodann eine Zusammenstellung der Adelbodmer-Kinderheime, die vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Ferien- und Erholungsplätze anboten. Unter «Heutigem» bringen wir u.a. eine Liste von originellen Übernamen, wie sie in Adelboden gebräuchlich waren und z.T. noch sind. Und das «Forum» bietet auch diesmal interessante und wissenswerte Informationen.

Im Internet gelangen Sie über die «Gemeinde Adelboden» zum «Dorfarchiv, Hiimatbrief» (unter Tourismus, Freizeit). Hier können Sie ein Inhaltsverzeichnis sämtlicher bis heute erschienenen Hiimatbrief-Nummern einsehen. Übrigens sind noch die meisten Jahrgänge im Dorfarchiv gegen ein kleines Entgelt erhältlich.

Im September dieses Jahres feiert Adelboden sein 600jähriges Jubiläum. Dieser Anlass soll Gelegenheit bieten, in Dankbarkeit zurückzuschauen, sich aber auch den Anforderungen der Zukunft mutig zu stellen!

Unter http://hiimatbrief.wordpress.com wurde von Armin Grossenbacher und Verena Flückiger Grossenbacher ein Hiimatbrief-Blog eingerichtet, der in Zukunft auch die neuen Ausgaben unseres Briefes berücksichtigen wird und einem breiten Publikum zugänglich macht. Auch ihnen herzlichen Dank.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die am Zustandekommen des vorliegenden Briefes mitgewirkt haben, herzlich zu danken.

Christian Bärtschi